

Der Weg zum OBAS in NRW (mit 6 Semestern Studium)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. April 2023 07:39

Ich hoffe doch, dass jemandem mit einem Kunstgeschichte-Studium kein SE in Kunst ermöglicht!

Auch, wenn Du es blöd findest: Es gibt Gottseidank in NRW noch Rahmenbedingungen, die eingehalten werden müssen. Und aktuell ist das nun mal so, wie von Dir beschrieben. Diese wurden im Laufe der Jahre bereits erheblich aufgeweicht (zB Master der FH für den Seiteneinstieg am Berufskolleg, fachspezifische Ausbildung in der Sek I...). Ich bin davon nicht begeistert, da es zB an unserer Schule doch gezeigt hat, dass der Besuch einer Universität doch wichtig sein kann. Unsere FH-Master haben jedenfalls alle nicht gegläntzt. Einer wurde 2 Mal nicht zum Examen zugelassen und ist damit für immer raus aus dem Schuldienst.

Ich bin nicht dafür, dass diese Rahmenbedingungen noch weiter heruntergesetzt werden.

Mein Rat an Dich: Master in Deinem Bereich machen, Berufserfahrung an der Schule erlangen (das geht. Wurde hier schon zu geraten und wurde auch an unserer Schule schon mehrmals so gemacht). Auch wenn dann PE und OBAS nacheinander absolviert werden, ist das kein Nachteil. Ganz im Gegenteil: In der PE kann man sich umbenotet wunderbar ausprobieren, bevor es dann in OBAS ernst wird.

Viel Erfolg bei Deinem Weg.